

Forum Safety & Security 2020



Safety out of the box

Baukasten für Funktionale Sicherheit

Von Dipl.-Ing. Axel Helmerth



ish.

Safety out of the box

Sicherheitsgerichtete Entwicklung
leicht gemacht –
mit dem Safety Baukasten von ISH.

- Dipl.-Ing. **Axel Helmerth**
- Studium der Elektrotechnik Fachrichtung Nachrichtentechnik Uni Siegen
- Gründer der ISH Ingenieursozietät GmbH in Kreuztal
- Über 30 Jahre Expertise in der Sondermesstechnik z.B. mit Walzenmessgeräten
- Vielzahl kundenspezifischer Hard- und Software-Entwicklungen
- ISH – 1989 gegründet – ist heute Teil der österreichischen Holding Neuron, zu der logi.cals in St. Pölten gehört
- Kernmärkte: industrielle Automation, Bahn-, Prozess- und Bergbautechnik (daher ATEX zertifiziert)
- Seit 2002 Dienstleister für kundenspezifische Hard- und Software mit „Funktionaler Sicherheit“



- Enormes Wachstum in nahezu allen Bereichen der Technik
- Gesetzliche Anforderungen an die Sicherheitstechnik
- Wichtig für große Anlagen, komplexe Maschinen bis Elektrowerkzeuge und industrielle Messtechnik
- Elektronische Komponenten zur permanenten Überwachung und Diagnose von Sicherheitsfunktionen
- Ziel: Mensch und Maschine vor Schaden bewahren
- Sichere Abschaltung des Systems im Fehlerfall

- Wesentliche Gruppen von Anbietern von elektronischen Systemen und Komponenten für die Funktionale Sicherheit (FuSi):
 - **Systemausrüster** als Anbieter von Komplettlösungen
 - **Spezialisten für die funktionale Sicherheit**, die nahezu ausschließlich Komponenten für diese Anwendungen anbieten
 - **Kleine und mittelständige Unternehmen**, die ihre Produkte mit FuSi ausstatten müssen.

- Große Automatisierungsausrüster
- Hersteller von Sensoren und Aktoren mit überwiegend Standardlösungen
- Kostendeckungsbeitrag der FuSi ist von untergeordneter Bedeutung
- FuSi ist kostengünstig möglich durch Standardisierung
- Produktlösungen in größeren Stückzahlen
- Systemgedanke (alles aus einer Hand) steht im Vordergrund
- FuSi als Subventionsgeschäft, um Gesamtlösung anbieten zu können

- Herausforderungen:
 - Produkte mit kleinen Stückzahlen
 - Produkte mit eher geringem Verkaufspreis
- Neue oder geänderte Normen schreiben FuSi vor
- Wo kommt FuSi-Know-how her?
- Wie lange sollen Entwicklungen dauern?
- Wie können die Kosten für FuSi wirtschaftlich gestaltet werden?



Lösungsansatz

Safety out of the box

- frei kombinierbare FuSi-Module
- TÜV-zertifiziert
- Qualität eines Compliant Items nach IEC61508
- Mit Integration Manuals
- Anwendungsbeispiele
- Workflow-Beschreibungen für die ersten Schritte
- Unterstützen kundenspezifische Produkte vom einfache IO-Modul bis zur vollständigen Steuerung mit sicherer Feldbus-Kopplungen
- ISH-FuSi-Plattform
 - spart viele Monate teure und aufwändige Entwicklungsarbeit
 - reduziert Zertifizierungsaufwand extrem
 - macht FuSi bezahlbar
 - minimiert Time to market



ish.

Grundsätzliche Fragen

Wer braucht den FuSi-Baukasten?



ish.

- Aktuelle Entwicklungen und Anforderungen in vielen Bereichen zeigen, dass die Anteile an funktionaler Sicherheit stark zunehmen
- In den nächsten Jahren: Wachstum von einigen 100 % prognostiziert
- KMU mit Produkten im kleinen und mittleren Stückzahlbereich
- Unternehmen, die Entwicklungskosten reduzieren müssen

Wofür ist der FuSi-Baukasten?



ish.

- Vom einfachen lokalen IO- Modul oder Sensor bis zur komplexen Steuerungslösung
- Zentrale Plattform für eine 2-kanalige Hard- und Software
- Alle Elementen für die Erfassung von sicheren Eingängen und das Schreiben von sicheren Ausgängen
- Alle Prozeduren für das Testen, Filtern und Verknüpfen bis zum Erfassen und Testen von analogen Eingängen
- Selbst gestaltete Kundenapplikation
- Einbindung der Test-Library für die normativen Tests des Prozessors und des Speichers
- Kopplung verschiedener Feldbusse wie den FSoE-Stack von ISH bis zur sicheren SPS
- Prognose: FuSi-Baukasten deckt gut 90 % aller sicheren Anwendungen in der Automatisierungs- und Prozesstechnik ab

Was ist mit FuSi-Baukasten möglich?

- Vorgezeichnete, begleitete FuSi-Produktentwicklung
- Entwicklungszeit 9 bis 12 Monaten nach Festlegung der Spezifikation und des Functional Safety Managements
- inklusive Dokumentation
- fertig für die TÜV Begutachtung
- Minimal: Aufwand, Zeiten, Kosten



ish.

ISH Safety Baukasten

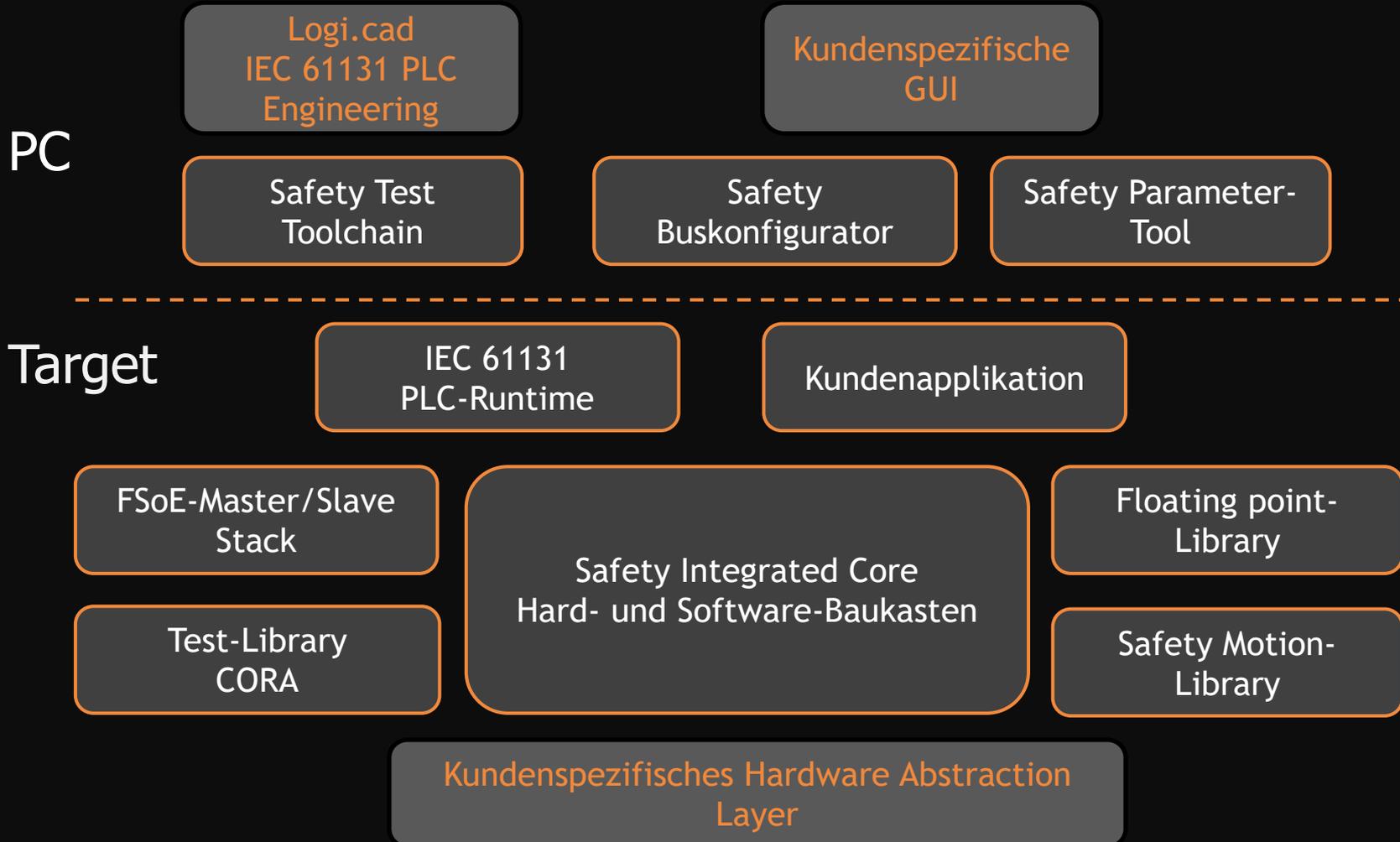
Komponenten des ISH Safety Baukastens

- ISH-Safety Integrated Core
- Test-Library CORA
- ISH FSoE-Master
- ISH-FSoE-Slave
- ISH Motion Library
- ISH Floating point Library
- ISH Feldbus-Konfigurator
- ISH Safety Parameter Tool

Der ISH Safety Baukasten



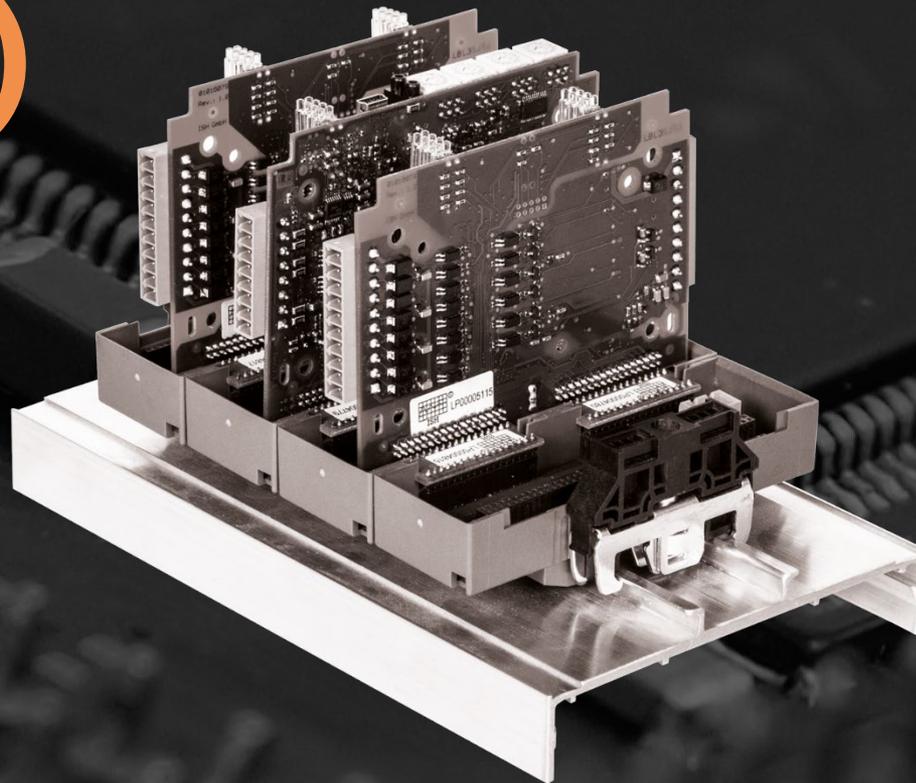
ish.





ish.

Safety Integrated Core (SIC)



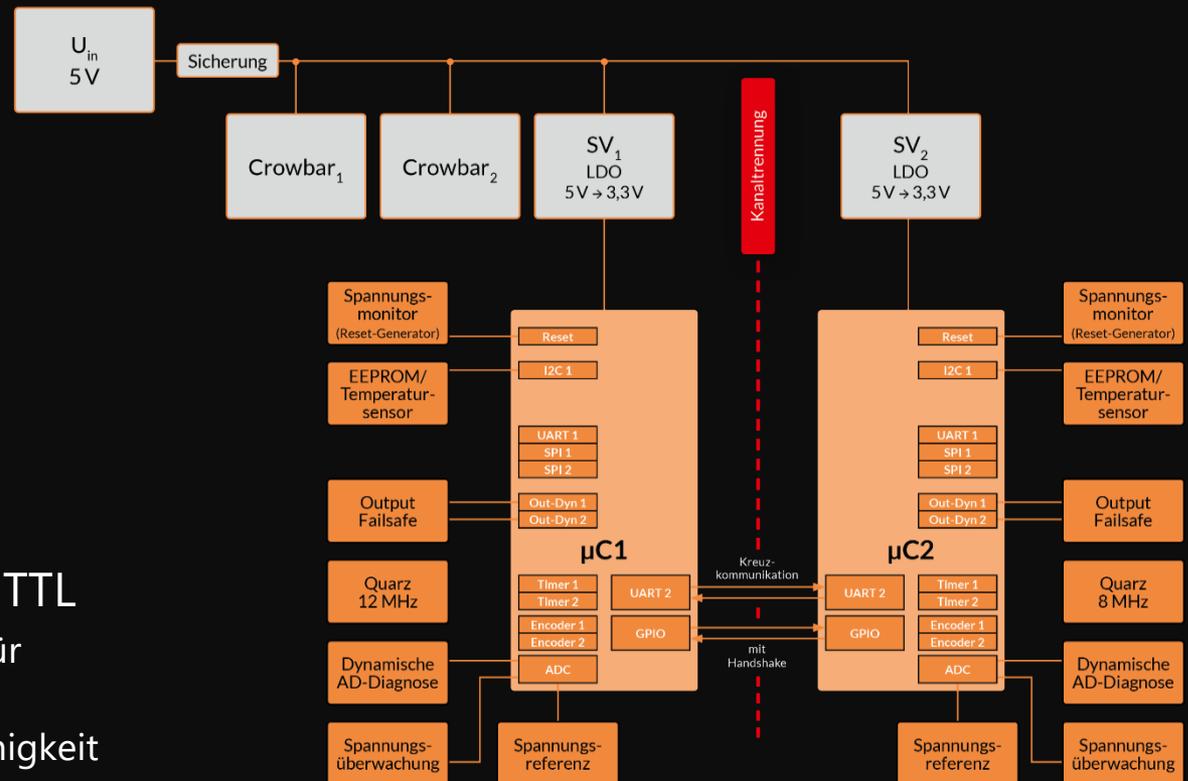
Technische Daten der Evaluierungs-Hardware:

- 2-kanalige Prozessor Architektur mit Kreuzkommunikation
- Je Kanal Cortex M4 Prozessor mit 180 MHz Systemtakt
- Je 1024 MB Flash und 256 KByte internem RAM
- 6 Modul Status LEDs ansteuerbar von beiden Kanälen, sowie 1x User und 1x Reset Taster
- USB Anschluss zu Kanal A
- Pro Kanal Anschluss zur Geberauswertung von entweder Sin/Cos Encoder, A/B Encoder, SSI oder BiSS Encoder
- Möglichkeit der Anbindung eines Feldbuscontrollers für Profisafe, FSoE über EtherCAT
- 16 x 24VDC testfähige Eingänge kompatibel zur Eingängen Typ3 DIN EN 61131-2, erweiterbar
- 4x testfähige Ausgänge 24VDC DIN EN 61131-2 kompatibel
- Ausgänge können wahlweise auch als Taktausgang zur Testung externer, passiver Kontakte verwendet werden.

- Objektorientiertes Konzept: einfache Module
- Komplexität entsteht durch Kombinatorik der Funktionen wie Testpulsstrukturen, Querschlussüberwachung etc.
- Konfiguration über eine zentrale Lookup-Table, die alle logischen Objekte der Physik zuordnet
- Schnittstellen zur benutzerspezifischen Software beschränken sich auf Funktionen, die Initialisierung, Hauptzyklus und evtl. Ereignisse handhaben
- Interfaces zur Feldbus-Anbindung und Kommunikation mit einer Test-Library (z.B. ISH CORA)

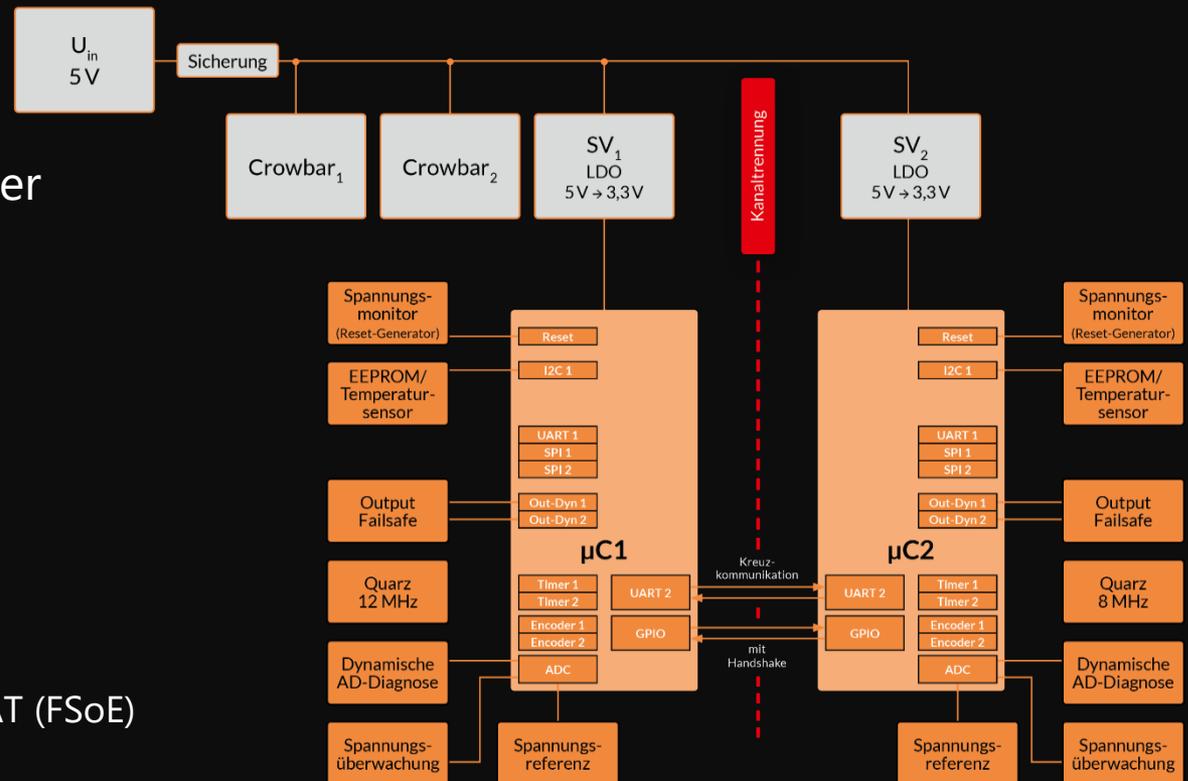
Universeller Hardware-Baukasten

- 2-kanalige Architektur
- Grundausrüstung an Schnittstellen
 - UART
 - SPI
 - Logbuch
 - Adresswahl
- Ein- und Ausgänge in TTL
 - Standardbausteine für sicheres I/O
 - Hohe Anpassungsfähigkeit



Universeller Hardware-Baukasten

- Bis zu 24 I/Os realisierbar
- Analog/Digital-Wandler mit Diagnose
- Geberinterfaces
 - Sin/Cos
 - Digitalinterfaces: SSI, BISS, etc.
- Feldbus-Optionen
 - Failsafe over EtherCAT (FSoE)
 - PROFIsafe



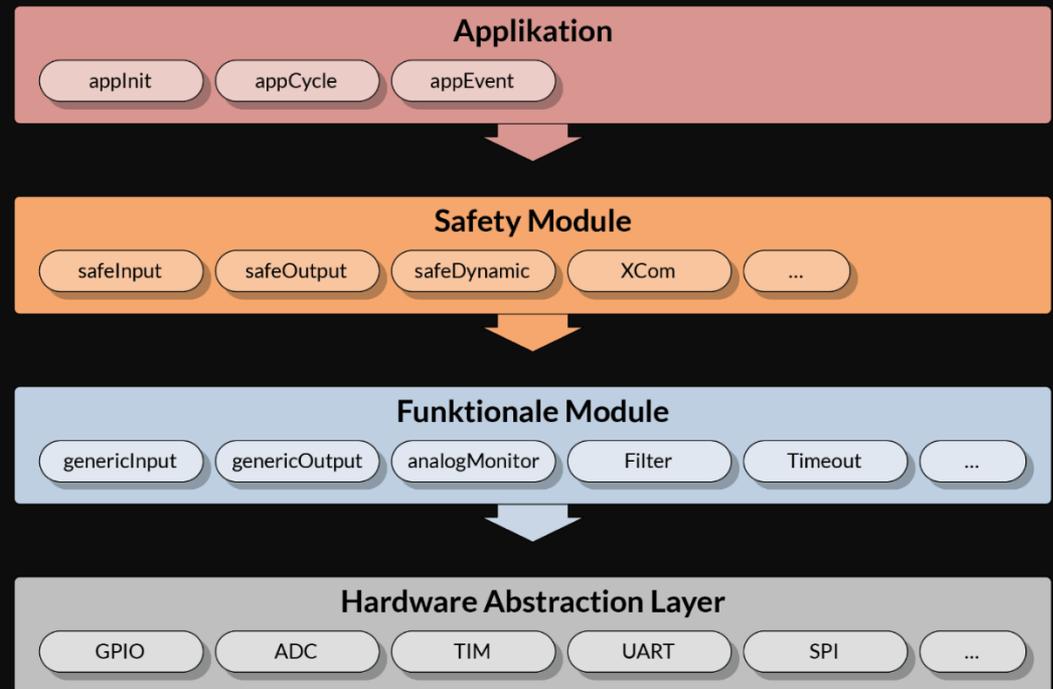


Modulare Software

- Objektorientiertes Konzept
- Module bleiben einfach
- Komplexität ergibt sich durch deren Kombination

(Ein sicherer Eingang ergibt sich z.B. durch Kombination eines gewöhnlichen Eingangs mit einem Testpuls-Objekt)

- Konfiguration über eine zentrale Lookup-Table, die logische Objekte der physischen Hardware zuordnet





Modulare Software

- Schnittstellen zu benutzerdefinierter Software

- Applikations-Teil

- AppInit()
 - AppCycle()
 - AppEvent()

- HAL

(SIC ist zunächst plattformunabhängig)

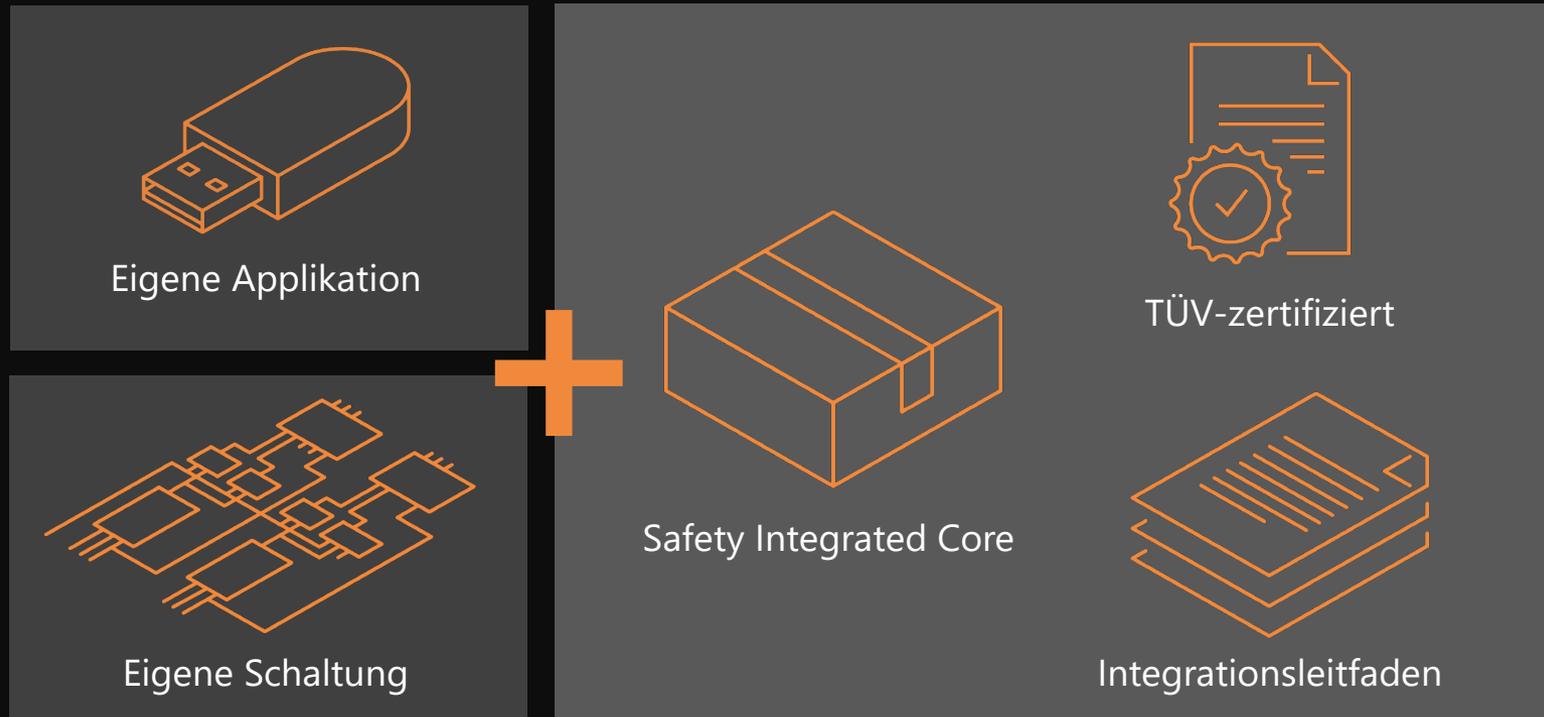
- Feldbus-Stack-Interface

- Anbindung der Hardware-Testbibliothek CORA793 auf ARM Cortex MCUs





Schneller zum Safety-Produkt



- Der zertifizierte ISH-Safety-Baukasten halbiert in der Regel Aufwand, Zeit und Kosten bei der FuSi-Realisierung



- Einfache Software-Strukturen, Integration Guide und Beispielprogramme führen zur schnellen Konfiguration der gewünschten Ein- und Ausgänge
- Einzig die Anpassung der Hardware-Abstraktionsebene muss noch vorgenommen werden, da Prozessor-abhängig
- Leichte Hardware-Auswahl durch mitgelieferte Schaltungsbeispiele
- Oft ist nur die Skalierung der Anzahl der Ein- und Ausgänge passend zur Anwendung erforderlich

- Anhand der Schaltungsvorschläge liefert ISH die vollständigen Unterlagen, bestehend aus Stromlaufplan, Spezifikation und Testdokumentation incl. der Berechnung der sicherheitstechnischen Kenngrößen (PFH/ PFD)
- Fehlereinbautest nur für veränderte Teile erforderlich
- Auf Wunsch: alle notwendigen Dokumente incl. erforderlicher Vorlagen für das Functional Safety Management
- Es bleiben Durchführung der EMV- und Umwelttests sowie eines Systemtests.



ish.

Anwendung



Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

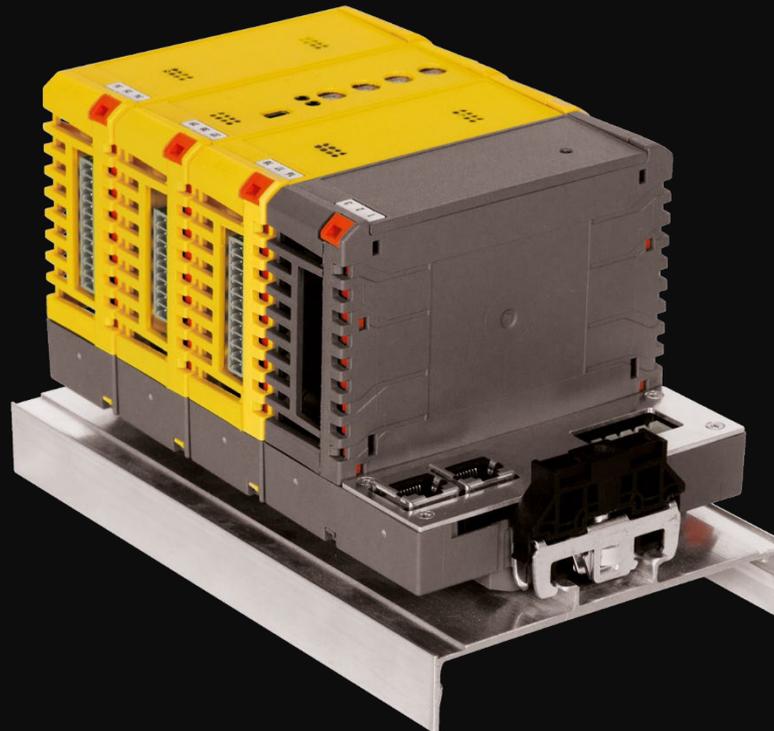
Aufgabe:

- IO-Modul mit 4 sicheren Eingängen und 2 sicheren Ausgängen
- Anbindbar an Ethercat-Feldbus
- Sichere Datenübertragung als FSoE-Slave
- Eingänge 1- und 2-kanalig nutzbar
- Ausgänge seriell redundant, mögliche 2-polige Anschaltung unter Verzicht auf Fehlerausschluss
- μ C-Schaltung 2-kanalig mit Kreuzkommunikation, interne Test etc.
- Ziel: Elektronik für Sicherheitsarchitektur bis SIL3 nach IEC 61508 und EN 62061, Pl e/ Kategorie 3 nach EN ISO 13849, max. Anteil von 15 % der zulässigen Gesamtsicherheit



Anwendungsbeispiel Safety IO-Modul als FSoE-Slave

- Start auch vor Fertigstellung der Hardware
- Dank fertiger Module als Evaluierungs-Hardware
- Voller Funktionsumfang im Endausbau ist möglich





ish.

Evaluiierungs- Hardware



Anwendungsbeispiel Safety IO-Modul als FSoE-Slave

Evaluierungs-Hardware aus 4 Modulen

- CPU-Modul
- IO-Modul
- Feldbus-Modul
- Netzteil



Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

CPU-Modul

- 2-kanalig
- Je ein Cortex M4 mit 180 MHz
- Jeweils mit 1024 MB FLASH und 256 KB internem RAM
- USB Schnittstelle
- 6 Status-LED
- 2 User-Taster
- Versorgt über eine Rückwand-Verbindung
- Erweiterbar mit Feldbus- und IO-Modulen



Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

IO-Modul

- 8 testfähige 24 VDC Eingänge, kompatibel mit Typ 3 nach EN 61131-2
- 4 testfähige 24 VDC Ausgänge
- Ausgänge wahlweise als Taktausgang zum Test passiver Schaltgeräte oder als klassische geschützte Ausgänge
- Modul ist zweimal steckbar, womit sich eine Verdoppelung der nutzbaren Ein- und Ausgänge ergibt.



Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

Feldbus-Modul

Ermöglicht möglichst schnell eine Kopplung

Aus marktüblichen Technologien wie

- netX52 der Fa. Hilscher mit der Möglichkeit, den Download der Feldbus-Firmware über das Sicherheitsmodul durchzuführen
- Ethercat und Profinet

Passendes Netzteil wird geliefert



CORA Test-Library

CELL 1	1	0	1	1	0	0	1	1
CELL 2	0	0	1	0	1	0	1	0
CELL 3	1	0	0	0	1	0	1	1
XOR	0	0	0	1	0	0	1	0

IEC 61508

CPU TEST RAM TEST ROM TEST STACK TEST

Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

- Der nächste Schritt: diverse Testfunktionen für die normativen Anforderungen zur Diagnose des Controllers und des Speichers
- ISH Test-Library CORA – ausgerichtet auf die Welt der ARM-Prozessoren
- Einfache Integration sowie ein konfigurierbarer Testmanager spart Aufwand und Zeit

Mit CORA lassen sich große Teile des Hardwaretests nach IEC61508 realisieren:

- CPU-Test (DCCortex M3 = Mittel, DCARM = Mittel)
- RAM-Test (DCGalpat = Hoch, DCMarchC- = Mittel)
- Segmentierter GALPAT, March C•
- ROM-Test
- Block-CRC über Tabelle
- Firmwareüberwachung (Konsistenzprüfung, DC = Hoch)
- Stack-Überwachung gegen Über- und Unterlauf
- Konfigurierbarer Testmanager

- Der Testmanager - Kernstück der Library –
 - verwaltet die konfigurierten Tests
 - ruft die einzelnen Test-Funktionen auf
- Verschiedene Speicherblöcke sind anmeldbar für Speicherts
- Systemstart: March-C-Test beim Starten des Systems
- Laufzeit: Segmentierter GALPAT-Test für hohe Testabdeckung (DC)
- Programmspeicher: ROM-Test mit Prüfsummen-Tabelle (CRC) zur Konsistenz-Prüfung
- Für Systeme mit kurzen Laufzeiten: Testmanager verwaltet auch die jeweils letzten Testsegmente

- Diagnosefunktion zur Überwachung der kontinuierlichen Testabdeckung
- Library ist geeignet für Echtzeit-Umgebungen
- Funktioniert ohne Betriebssystem
- Funktionen sind durch den TÜV Rheinland vorzertifiziert
- Source Code, Integration Guide
- optional sind alle Unit-Tests für eigene Erweiterungen

ISH Test Library CORA



- CORA unterstützt diese Prozessortypen
- ARM7/9
- Cortex M
- Cortex A (mit Einschränkungen)
- Weitere Controller-Typen und Familien auf Anfrage



ish.

Anwendung





Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

- Grundlegenden Elemente des IO-Moduls stehen
- Erste Versuche mit der Evaluierungs-Hardware
- Hauptzyklus läuft
- Eingänge lesen und auf Ausgänge spiegeln
- Eigene Spezifikation
- verweisen auf die Dokumente des SIC
- Requirement Tracking ist bis hierher vollständig



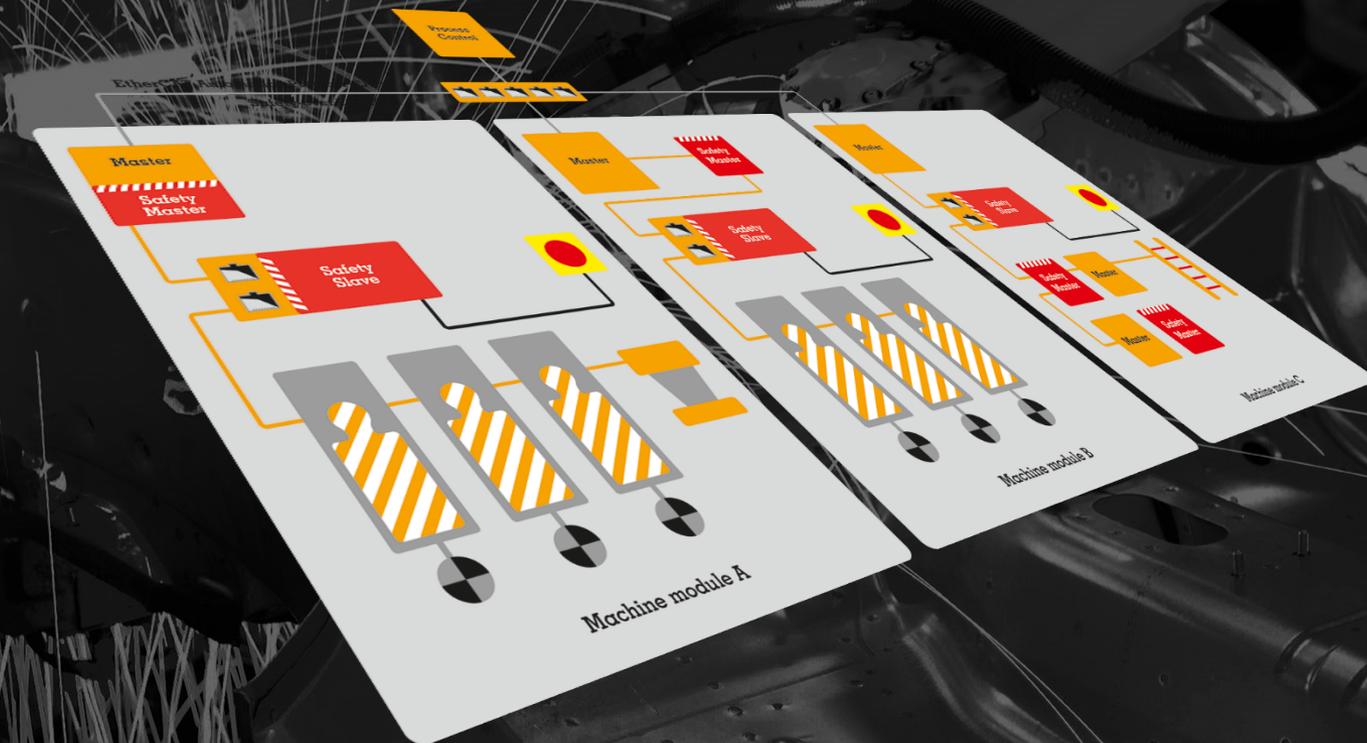
Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

- Anbindung des sicheren Feldbusses.
- Für FSoE: netx52-Modul
- Bei Verwendung des generischen IO-Profiles: mitgelieferte ESI-Datei für die Beschreibung des Feldbus-Moduls verwenden
- Integration de FSoE-Slaves



FSoE-Master/-Slave-Stack



- FSoE-Master/Slave Stack V2: hochkompakte und effiziente Implementierung
 - ermöglicht Integration in sehr kleine und kostengünstige Hardware-Strukturen
 - zeichnet sich durch performantes Laufzeitverhalten aus
- Anbindung an vorhandene EtherCAT-Strukturen aufgrund der klaren Interface-Struktur des Stacks mit geringem Aufwand

- Entwickelt nach IEC 61508 zur Verwendung in Anwendungen bis SIL3
- Vorzertifiziert als Compliant Item durch den TÜV Rheinland
- Stack arbeitet ohne Betriebssystem und stellt keine besonderen Anforderungen an die Entwicklungsumgebung
- Es können mehrere I/O-Instanzen einer Zielhardware von einem Stack verwaltet werden
- Keine Beschränkungen bei der Größe des nutzbaren Prozessabbildes

- Einfache Integration durch mitgeliefertes Integration Guide mit direkt einbindbaren Requirements
- Unit-Tests sind als Option verfügbar (erforderlich nur bei Änderungen am Code)
- Entwickelt gemäß FSoE Spezifikation ETG.5100 S (D) V1.2.0 und IEC 61784-3
- Schnittstellen für die Durchführung des FSoE-Konformitätstests



ish.

Anwendung



Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

- Für Evaluierungsumgebung steht eine erste lauffähige Anbindung des Slave bereit
- Feldbus-Schnittstelle anbinden - sicherer Datenaustausch mit der übergeordneten Sicherheitssteuerung
- Skalierbarer ISH-Schaltungsvorschlag für schnelle Umsetzung des eigenen Entwurfs
- Hardware-Spezifikation auf Basis der Mustervorlage umschreiben, Anpassungen vornehmen, Verweise auf die Requirements des Integrationshandbuchs ergänzen.
- Anforderungen wie Beschaltungen für Diagnose und Kreuzkommunikation übernehmen



Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

- Durchzuführende Tests bei der Inbetriebsetzung
- Integrations- und Fehlereinbautest nur bei Änderungen der Module
- Systemtest der Anwendung zur Prüfung des „neuen“ Systems unter realen Bedingungen
- Erstellen der Dokumente und Testprotokolle zu jedem Schritt
- Nachweis der folgerichtigen Umsetzung
- Prüfung durch eine benannte Stelle z.B. TÜV



Anwendungsbeispiel Safety IO-Modul als FSoE-Slave

- Dokumente, Dokumente ...
- ISH liefert Basisstruktur für das Functional Safety Management sowie eine Liste der typischen, erforderlichen Dokumente
- Durchzuführende Konformitätsnachweise, akkreditierte EMV- und Umweltlaboratorien oder Prüfstellen



Anwendungsbeispiel Safety IO-Modul als FSoE-Slave

Die Zulassung

- Gutachter definiert individuellen Anteil
- Frühe Abstimmung und permanente Projektbegleitung ersparen unangenehme Überraschungen
- Gutachter überzeugt sich bei „Hausbesuch“ von der Richtigkeit und Vollständigkeit des Fehlereinbautest



Anwendungsbeispiel

Safety IO-Modul als FSoE-Slave

Das bekommen Sie von ISH:

- Beistellen der notwendigen Module aus unserem Baukasten
- Beistellen der nötigen Templates für eine valide Dokumentenstruktur
- Beratung und Unterstützung im Vorfeld
- Begleitung einer Konzeptprüfung bei einer benannten Stelle
- Begleitung und Durchführen von allen Teilleistungen Ihres Projektes, was aber typisch die Ausnahme sein sollte.
- Begleitung Ihrer Entwicklung bis zum Abschluss und zur Prüfung durch eine benannte Stelle. Dazu gehört auch die Unterstützung von Konformitätsprüfungen für Feldbusse, soweit erforderlich.



Anwendungsbeispiel Safety IO-Modul als FSoE-Slave

- Die Schulung Ihrer Mitarbeiter sollte nach Möglichkeit durch eine externe Einrichtung wie z.B. den TÜV oder spezialisierte Berater durchgeführt werden.
- Wünschenswert sind dabei fundierte Kenntnisse des jeweiligen Aufgabengebietes und erste „Berührungen“ mit den anzuwendenden Normen.

- **Time to Market**

Mit dem Baukastensystem von ISH lassen sich Projekte zügig und erfolgreich umsetzen.

- **Kosteneinsparung**

In vielen Fällen sind die flexibel nutzbaren, vorzertifizierten Hard- und Softwarebausteine von ISH eine gute Wahl. Das spart Entwicklungskosten und reduziert den Zertifizierungsaufwand drastisch.

- **Safety Kompetenz und Ressourcen**

Von der punktuellen Beratung über Implementierung und Durchführung der notwendigen Tests bis zur Übernahme des kompletten Zertifizierungsprozesses: Der ISH Certifying Support bietet maßgeschneiderte Unterstützung auf dem Weg zum sicherheitszertifizierten Produkt.



ish.

Forum Safety & Security 2020

... und jetzt: Ihre Fragen!